



Burgenländische Gemeinschaft

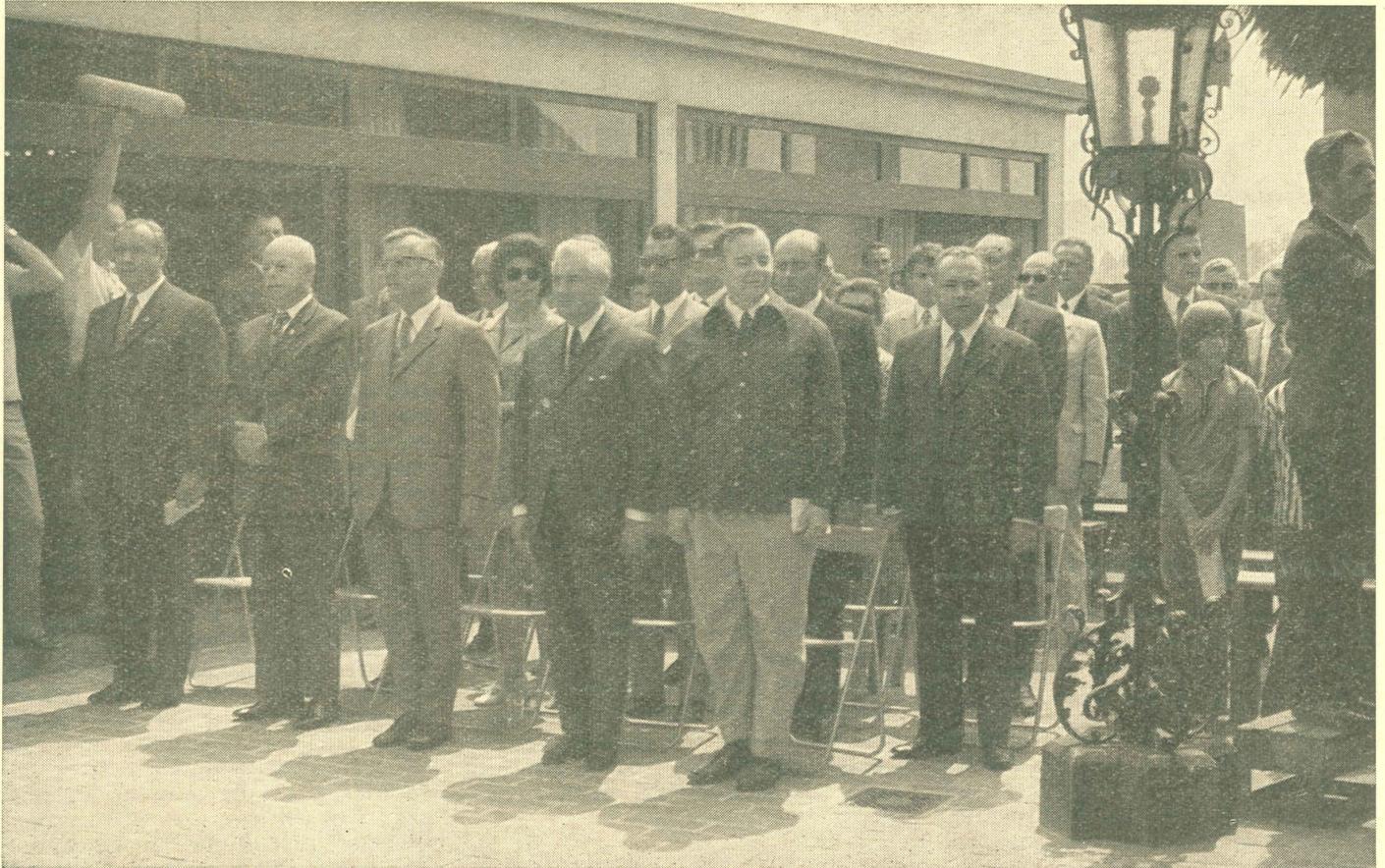
ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Nr. 9, September 1972

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: Inland S 60.- / Ausland öS 150.- = rd. 6 Dollar

Amerikawoche der Burgenländischen Gemeinschaft

vom 23. bis 29. Juli 1972



Eröffnung der Amerikawoche in Jennersdorf am 23. Juli 1972. V. l. n. r.: Präsident Julius Gmoser, Altlandeshauptmann und Ehrenpräsident der B. G. Kom.-Rat Johann Wagner, Landeshauptmann Theodor Kery, Landeshauptmannstellvertreter Minister a. D. Franz Soronics und US-Generalkonsul Dr. Price.

Der Erfolg dieser Amerika-Woche hat wieder einmal den Beweis erbracht, daß die Burgenländische Gemeinschaft zeitgemäße und attraktive Aktivitäten findet, um ihren selbst gesteckten Zielen gerecht zu werden: Brücke zu sein zwischen hien und drüben und die Verbundenheit der alten Heimat mit den ausgewanderten

Landsleuten zu vertiefen und zu harmonisieren. Neben der Reise des Landeshauptmannes nach Nordamerika und den mehr als 1000 Flugteilnehmern an den Charterflügen stellte diese Woche einen neuen Höhepunkt im heurigen Arbeitsjahr.

Es begann am Sonntag vormittag, als Landeshauptmann Kery in

Anwesenheit seines Stellvertreters Franz Soronics, des Altlandeshauptmannes Johann Wagner und des Konsuls Price, der den US-Botschafter in Österreich vertrat, die Amerika-Woche in Jennersdorf eröffnete. Das traditionsreiche Picnic mit Auslandsburgenländertreffen fand bei außergewöhnlich gutem Besuch diesmal in Heiligenkreuz



Burgenländische Gemeinschaft

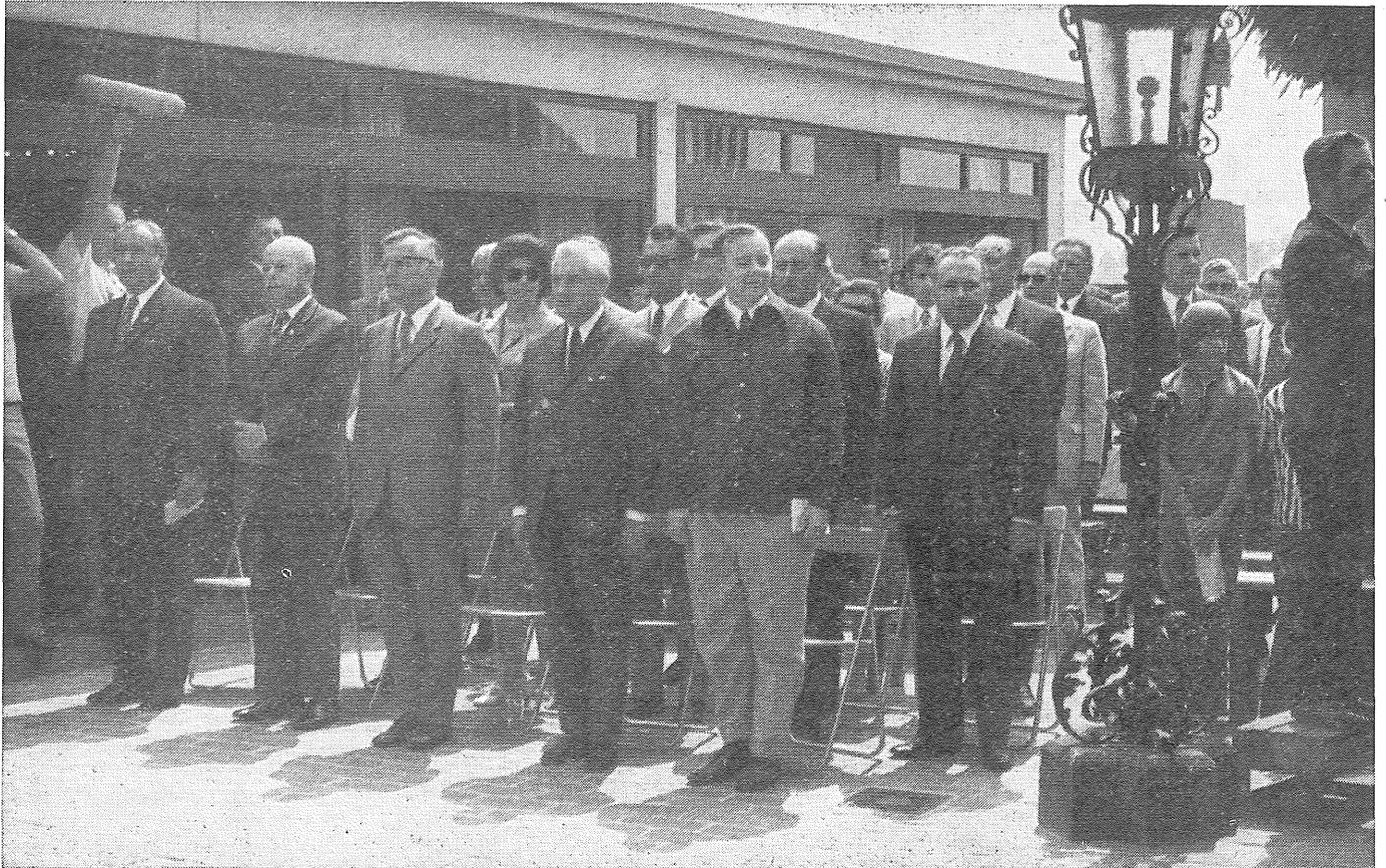
ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Nr. 9, September 1972

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: Inland S 60.- / Ausland öS 150.- = rd. 6 Dollar

Amerikawoche der Burgenländischen Gemeinschaft

vom 23. bis 29. Juli 1972



Eröffnung der Amerikawoche in Jennersdorf am 23. Juli 1972. V. l. n. r.: Präsident Julius Gmoser, Altlandeshauptmann und Ehrenpräsident der B. G. Kom.-Rat Johann Wagner, Landeshauptmann Theodor Kery, Landeshauptmannstellvertreter Minister a. D. Franz Soronics und US-Generalkonsul Dr. Price.

Der Erfolg dieser Amerika-Woche hat wieder einmal den Beweis erbracht, daß die Burgenländische Gemeinschaft zeitgemäße und attraktive Aktivitäten findet, um ihren selbst gesteckten Zielen gerecht zu werden: Brücke zu sein zwischen hüben und drüben und die Verbundenheit der alten Heimat mit den ausgewanderten

Landsleuten zu vertiefen und zu harmonisieren. Neben der Reise des Landeshauptmannes nach Nordamerika und den mehr als 1000 Flugteilnehmern an den Charterflügen stellte diese Woche einen neuen Höhepunkt im heurigen Arbeitsjahr.

Es begann am Sonntag vormittag, als Landeshauptmann Kery in

Anwesenheit seines Stellvertreters Franz Soronics, des Altlandeshauptmannes Johann Wagner und des Konsuls Price, der den US-Botschafter in Österreich vertrat, die Amerika-Woche in Jennersdorf eröffnete. Das traditionsreiche Picnic mit Auslandsburgenländertreffen fand bei außergewöhnlich gutem Besuch diesmal in Heiligenkreuz

im Lafnitztal statt.

Am Dienstag sprach Prof. Walter Dujmovits in Jennersdorf über die Amerikaauswanderung der Burgenländer. Anschließend wurde der Farbfilm „Botschafter der Heimat“ über die diesjährige Reise des Landeshauptmannes Kery nach Nordamerika aufgeführt.

Am Donnerstag hielt der ehemalige Generalkonsul in Chicago, Georg Gerstberger, einen Vortrag über „Chicago, die größte Stadt der Burgenländer“. Der Gesangverein Jennersdorf, der mit der Marktgemeinde Jennersdorf zu den Mitveranstaltern zählte, umrahmte diesen Abend mit passenden Lie-

dern. Einen stimmungsvollen Abschluß fand diese Amerika-Woche Samstag, den 29. Juli, durch die „Amerikanerparty“, die im Gasthof Raffel in Jennersdorf abgehalten wurde.

Darüber hinaus hatte die ganze Woche über das Gasthaus Raffel nordamerikanische Spezialitäten im Rahmen einer kulinarischen Woche angeboten.

Die Amerika-Woche erfüllte einen mehrfachen Zweck. Sie war eine Informationswoche über unsere Burgenländer in Amerika. Existenz, Wesen und Schaffen dieser Menschen sollte noch mehr in das Bewußtsein der gesamten Bevölke-

rung des Burgenlandes gerückt werden. Den Heimatbesuchern sollte die Möglichkeit zu einer Begegnung mit den Repräsentanten unserer Heimat und mit den über den eigenen Familienkreis hinausgehenden Bevölkerungsteilen geboten werden.

Der Erfolg gibt uns den Mut, im nächsten Jahr zur gleichen Zeit wieder eine Amerika-Woche abzuhalten und diese durch eine Burgenland-Woche in Amerika sinnvoll zu ergänzen. Der Marktgemeinde u. dem Gesangverein Jennersdorf, der Bevölkerung von Heiligenkreuz und den zahlreichen Helfern gebührt unser aufrichtiger Dank.

Fortsetzung Seite 3!

Kennst Du das Bild aus Deiner Heimat?



Heiligenkreuz i. L.

Heiligenkreuz kann auf ein hohes Alter zurückblicken. Schon 1157 wurde auf diese Siedlung, die an der Römerstraße lag, hingewiesen.

Urkundlich scheint der Ortsname zum erstenmal 1428 mit der Bezeichnung „Kerezthur“ (Kreuzherr) auf. In dieser Urkunde wird Heiligenkreuz nicht als erst entstandener, sondern des Zollamtes halber als ein bedeutender Ort dargestellt. Bereits in einem Stiftsbrief von Walfers, einem Ahnherrn der Güssinger Grafen, vom Jahre 1157, wird verhüllt auf Heiligenkreuz, als auf das Gebiet der „Deutschen“, hingewiesen. Der Ort soll nach mündlicher Überlieferung seinen Namen von einem Eichenkreuz erhalten haben, welches die ersten Siedler (Bayern und Schwaben) an der Stelle der heutigen katholischen Kirche errichtet haben.

Heiligenkreuz gehörte früher zur Herrschaft Güssing und ist seit altersher als bedeutender Postort für die ganze Umgebung bekannt.

Der Ort blieb wohl nicht von Schicksalsschlägen verschont. 1824 und 1917 wüteten Großbrände und zerstörten große Teile des Dorfes. Vor 400 Jahren wütete die Pest in Heiligenkreuz. (Eine alte Sage berichtet von dieser Heimsuchung).

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges herrschte in fast allen Kreisen der Bevölkerung unseres Gebietes die Bestrebung für den Anschluß der deutschsprachigen Gebiete Westungarns an Österreich. Einer der eifrigsten Verfechter dieser Idee war der Mühlenbesitzer Karl Wollinger aus Heiligenkreuz. Er bereiste die Orte des Lafnitztales und begeisterte die Bewohner für den Anschlußgedanken. Am 29. August 1921 sollte das Burgenland an Österreich übergeben werden. Österreichische Gendarmerie-

und Zollwachebeamte marschierten in Heiligenkreuz ein und bezogen in dem unter der Kirche stehenden Gasthaus Quartier. In der darauffolgenden Nacht überfielen ca. 250 Mann ungarischer Freischärler das Quartier der österreichischen Abteilung und beschossen das Gasthaus Schuh von drei Seiten. Bei diesem Überfall wurden einige Gendarmerie- und Zollwachebeamte verwundet und zwölf Gendarmerie- und vier Zollwachebeamte wurden gefangengenommen. Am 10. September 1921 wurden die Gefangenen bei Hohenbrugg in der Steiermark unter Aufsicht von Entente-Offizieren gegen den Pfarrer Horvath, welcher in Königsdorf festgenommen wurde, ausgetauscht. Nach diesen Vorfällen waren Heiligenkreuz und auch die umliegenden Orte drei Monate lang von ungarischen Banditen besetzt. Während dieser Besetzung, die drei Monate dauerte, errichteten die Freischärler eine gesetzkreuzende Herrschaft. Auf Grund ihrer politischen Einstellung mußten Karl Wollinger, Franz Rabel, Josef Zieger und Josef Scharnitz aus Heiligenkreuz flüchten und blieben bis zur zweiten Landnahme in Fürstenfeld. 1922 weilte eine alliierte Kommission, bestehend aus Engländern, Franzosen, Japanern und Italienern in Heiligenkreuz. Dabei entschied sich die Bevölkerung anlässlich einer Volksabstimmung zu 100 Prozent für den Anschluß des Burgenlandes an Österreich. Diese Haltung der Bevölkerung war für das Burgenland mitentscheidend. Der endgültige Anschluß erfolgte am 28. November 1921.

Der Zweite Weltkrieg brachte wieder viel Unheil über Heiligenkreuz. Ende März 1945 standen die russischen Truppen am Ortseingang. Dreimal wechselte das Dorf während der Kampfhandlungen den Besitzer. Der Kampf währte 10 Tage. Heiligenkreuz wurde zu 75% zerstört und war somit der am schwersten betroffene Ort des Burgenlandes.

Die leidgeprüfte Bevölkerung machte sich nach Kriegsende sofort wieder an die Aufbauarbeit. Bald waren die ärgsten Schäden behoben.

1966 wurde mit der Verschönerung des Ortsbildes begonnen. 1969 und 1970 errang der Ort in dem von der Bgld. Landesregierung durchgeführten Blumenschmuckwettbewerb den 1. Preis. Im vorvergangenen Jahr hatte die

Bevölkerung einen besonderen Grund zur Freude: Es wurde das letzte kriegszerstörte Haus in Heiligenkreuz aufgebaut. Dort befinden sich nun ein moderner Kindergarten, das Gemeindeamt, die Mütterberatung, die Ordination des Kreisarztes, 2 Geschäfte und 8 Wohnungen.

Im Zusammenhang mit der Einweihung dieses Gemeindehauses wur-

den die Grenzlandfesttage geschaffen.

Im Rahmen der Gemeindegemeinschaften im Burgenland kam am 1. Jänner 1971 Poppendorf zur Gemeinde Heiligenkreuz.

Heiligenkreuz ist heute ein bekannter Fremdenverkehrsort und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen im südlichen Burgenland.

Liebe Gäste aus Amerika



Familie Alois Kloiber, Wallendorf, erhielt lieben Besuch aus den USA.



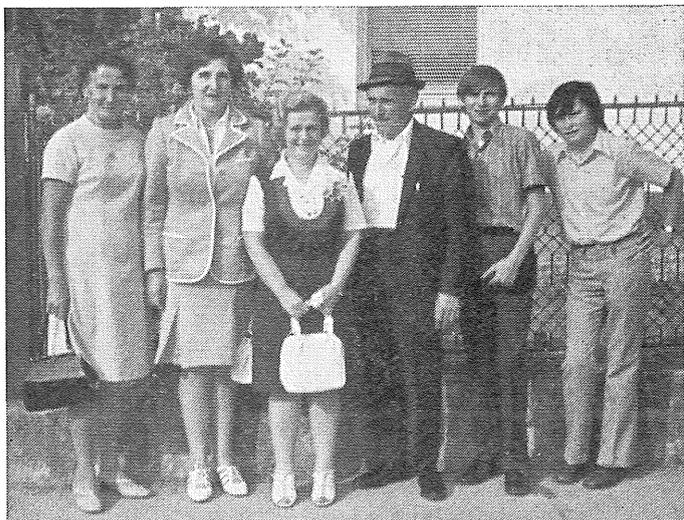
Familie Kessler, USA, kam zu Familie Zach in Gerersdorf bei Güssing.



Auch die Familie Jandrisits aus Jabing holte ihre Besucher in Schwechat ab.



Am 5. Juli kamen auch Schlaininger und St. Martiner (l. d. W.) auf Besuch.



Nach Fürstenfeld kam die Familie Kurz-Peischl.



Am 27. Juni kam die Familie Michl nach Jabing.



Fachlehrer Stefan Müller (Jennersdorf) mit seinem Besuch in Schwechat.



Auch Oberschützen erhielt Besuch aus den USA.



Am 5. Juli waren auch viele Oberdorfer dabei.



Die Familie Gombotz kam wieder nach Oberbildein.

Sie flogen mit der B. G. in die alte Heimat

Flugteilnehmer am Flug I, Harangozo Jos. u. Ther.
26. Juni 1972:

Alsen Anna
Auer Josef und Irma
Bauer Maria
Berckowitz Anna
Berlinghof Johanna
Bohmke Helen
Bohmke John
Csencsits Josef,
Helen und Günther
Damiata Scarlett
Dominkowitz Fr. u. Anna
Donchez L. u. Christine
Doneth Louis
Doran Kathy und Martha
Dragosits Julia
Ehrenstrasser H. u. M.
Fandl Josephine
Fanshier Roy
Feigl Frank und Anna
Felber Edw. u. Magdalena
Friesenbahn Emil, Mary
John und Helen
Garval Friederika,
Sue und Mike
Gaspar Frank u. Angela
Geosits Josef und Rose
Geger Margaret
Goczan John
Gombocs John und Mary
Gratzer Maria
Gratzl Josef, Ernestine,
Erwin und Helmut
Habersberger Margaret

Hargrave W. A. Gerda
Henits Louis und Rose
Hollaczek Gary, Frieda,
Linda und Evelyn
Huber Gisela u. Hermine
Höcht Josef und Rosa
Hydusik Rosa
Illigasch Frank
Imp Charles
Iwanisch Edmund u. H.
Jandrisevits Emilie
Jankovic Paul und Anna
Jarosch Frank
Keglovits Josef u. Barb.
Kessler Angela
Kessler Matthew u. Mary
Kielbasa Walter
Knopf Mary
Kozo Maria
Kurtz Julia
Lebitsch Paul und Helen
Leitgeb Theresia
Leitner Julius, Mathilde,
Maria, Erika, Judith
und Julius
Liebezeit Emma
Lipics Mary
Lorraine Richard
Lukitsch Aloisia
Marton Desidor
Massey Martha
Merkle Frank und Anita
Mester Anna
Miehl Franz und Anna

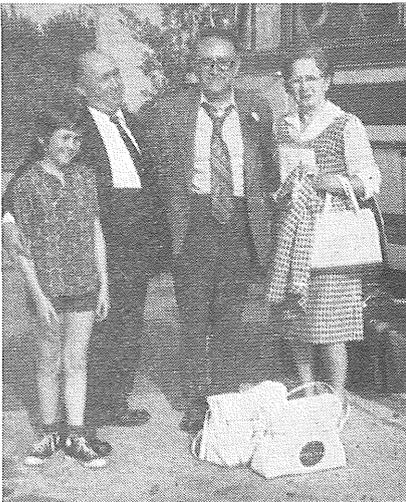
Miehl Gustav und Hedwig
Mulholland W. u. Johanna
Nemes Julius
Neundorfer Helen
Neuweiler Franz, Emma,
Günther, Evelyn
und Connie
Oswald Frank
Peischl Karolina
Plessl Frank u. Josephine
Polzer Josef und Fanny
Polzer John und Elise
Polzer Steven und Gizella
Quinn Hermine
Randolph Mark
Redling John und Heidi
Rödl Herbert und Isabel
Roth Josef
Senicar Elisabeth
Skrpits Johanna
Spitzner Theresia
Steffek Mary
Steiner John und Anna
Stubits Elisabeth
Szendroi Anna
Teklitz Gertrud, Andrew
und Bernadette
Teklits John
Teklits Veronika
Tellian Frank, Frieda
und Frank
Timar Barbara
Titz Anna
Varga Mary und Anna
Wagner Frank und Anna

Wels Renate
Weinstuk John u. Victoria
Yelenics Mary
Zalezsak Ilona
Zauner Anna
Zimmermann Carl
Zischinski

**Flugteilnehmer am Flug
III, 4. Juli 1972:**

Andert Christine
Blattner Theresia
Buske Bernhard u. Maria
Bencsics Wilhelm, Ingrid,
Kornelia und
Heidemarie
Blanz M. Dominico
Bina Gertrude und Helen
Bernstein Lucie
Balogh Frank u. Mathilda
Bunyai Stefan
Bauer Andrew, Anna
und Claudia
Berg Herta
Bütner Mary
Cook Anna
Billek Vincent u. Johanna
Dünas Katalin u. Michael
Duminak Paula
Damhesel Karl u. Johanna
Dietrich H. Albert u. Mary
Eberhardt Rose
Egertson J. Darell, Helga,
Kurt und Eric

Fortsetzung folgt!



Zu unserem Mitarbeiter Anton Baldasti, Neuhaus i. d. W., kam ebenfalls lieber Besuch aus Amerika.



Aus New York kamen Fanny und Josef Polzer nach Kirchfidisch.

„BG-MIRROR“: Art and Cultural Events in Burgenland

Jenő Takacs, the outstanding contemporary composer of the Burgenland, is 70 years old. On the occasion of the septuagenarian's birthday several concerts, an exhibition, and a musical contest for young musicians took place. The artist was born in Siegendorf in 1902, and, after having studied in Vienna, gave lectures in Cairo, Manila, Pécs and Cincinnati. He is now living in his native town. Among his compositions there are mainly orchestral concerts and chamber music.

The traditional performances of the „Burgenland-Festivals“ were again of a very high standard. Grillparzer's romantic play „Der Traum — ein Leben“ (The dream — a life) was given at the castle of Forchtenstein, while thousands of visitors were charmed by the open-air performances on the lake Neusiedl near Mörbisch of Johann Strauß' operetta „A Night in Venice“.

The „Burgenland-Festivals“ have already acquired an international reputation.

Since June the Burgenland has its own provincial Art-gallery, located in the Esterhazy-Castle of Eisenstadt. On the occasion of the inauguration an exhibition of works by the famous painter Anton Lehmden was shown. Lehmden has become a citizen of Burgenland by his own choice and is the new proprietor of the castle at Deutschkreutz.

In the southern regions of the Burgenland, the „Cultural Society of Oberschützen“ is cooperating with Oberschützen's affiliated institution of the Styrian Musical Academy (Graz) in organizing concerts of a very high standard. A new cultural center has been set up at the „Kastell Neuhodis“, since its owner, the sculptor Rudolf Kedl, has been cooperating with artists and interested laymen.

For the fifth time Güssing held its „Festival Days of Music“. The performances, directed by Walter Franz, included a concert with the Graz Philharmonic Orchestra and a chamber concert at Schloß Draskovich, featuring works by contemporary Burgenland composers.

A concert with madrigal music and chamber music, composed in the 16th and 17th centuries, was given in the Batthyány Castle at Neumarkt a. d. Raab by the „Madrigal-Choir of Jennersdorf“.

The well-known „Atelier-Home“ at Neumarkt a. d. Raab housed some famous artists this year: Georg Eisler and Rudolf Schönwald. The result of their stay in Burgenland are several fine paintings that were shown at an exhibition in the Slovenian border town Murska Sobota.

The „International Cultural-Historical Symposium Mogersdorf“ was this year held in the Hungarian city Köszeg (Güns) in July. Austrian, Hungarian and Yugoslav historians had discussions on „The Development and Importance of the Cities and Markets in the Pannonian Region from the 16th to the 19th Century“.

Aus Chicago:

Unser langjähriger Mitarbeiter in Chicago, Mr. John Loipersbeck, übersiedelte vor kurzem nach Californien und übergab die Mitgliederkartei der Burgenländischen Gemeinschaft an unseren Stadtvertrauensmann in Chicago, Mr. Kolly Knor. Die Burgenländische Gemeinschaft dankt diesem treuen Mitarbeiter für seine Mitarbeit im Dienste der alten Heimat und wünscht Mr. John Loipersbeck und seiner Gattin noch viele Jahre in bester Gesundheit!

An alle Mitglieder der B. G.

Die Vereinsleitung dankt allen Mitarbeitern der B. G. für die treue und hervorragende Mitarbeit bei der Abwicklung des heurigen Flug- und Tourenprogrammes!

Wenn auch bei einigen Flügen ohne Verschulden der B. G. Schwierigkeiten durch Verspätungen eintraten, so bitten wir dennoch um Verständnis!

Die Vereinsleitung der B. G.

Silberne Hochzeit in Chicago



Mit diesem Bild der Silbernen Hochzeit in Chicago grüßen Herr und Frau Josef und Anna Pinter ihre Lieben in Schachendorf und Dürnbach sowie alle Freunde in der alten Heimat.

Neue Mitarbeiterin in Toronto



Mrs. Ute Sehnke, 86 Mulock Ave., Toronto 167/Ont./Canada, hat sich bereit erklärt, in Toronto für die Burgenländische Gemeinschaft als Mitarbeiterin tätig zu sein. — Liebe Landsleute, in allen Angelegenheiten der Heimat und der Burgenländischen Gemeinschaft könnt ihr euch an Mrs. Ute Sehnke wenden!

Nachruf

Unerwartet aus einem schaffensfrohen Leben gerissen, verschied unser langjähriger Mitarbeiter Johann Böck, der Gebietsreferent der BG in Dänemark. Wir verlieren in ihm einen äußerst verdienstvollen und erfolgreichen Funktionär — jeder, der ihn näher kannte, einen guten Freund.

Anlässlich der Tagung des Weltbundes der Österreicher im Ausland lernte Böck 1963 die Zielsetzungen der B. G. kennen, mit denen er sich sofort identifizierte und sich spontan bereit erklärte, die Interessen unserer Gemeinschaft in Dänemark wahrzunehmen und für das Burgenland in Nord-europa tätig zu sein. Neben der Schweiz war damals Dänemark das einzige Land, in dem eine Organisation der B. G. aufgebaut werden konnte. Diese Aufbauarbeit, die Böck allein trug, brachte bereits schöne Früchte.

Im Herbst 1967 wurden in Dänemark eine Reihe von Burgenland-Abenden veranstaltet, an denen auch Volkstanzgruppen aus dem Burgenland mitwirkten. In der Presse warb Böck für den Absatz burgenländischer Produkte und für den Fremdenverkehr. Besondere Verdienste erwarb er sich jedoch beim Import burgenländischer Weine nach Dänemark. Für den kommenden Herbst plante er eine Vortragsreise, die das geistige Schaffen unseres Landes in Nordeuropa vorstellen sollte. Dazu kann es nicht mehr kommen. Seine Arbeit fand verdiente Anerkennung durch das Ehrenzeichen für die Verdienste um das Burgenland, das ihm Landeshauptmann Kery im vergangenen November überreichte.

Böck lebte über 50 Jahre in Kopenhagen, aber er verkörperte bis zu seinem Tode beste österreichische Kultur und beste österreichische Lebensart.

Donauschwaben ehren Burgenländer

Im Rahmen eines Festaktes wurden anlässlich des 22. Schwabenballes in Graz u. a. auch mehrere Funktionäre der Burgenländischen Landsmannschaft in der Steiermark durch Überreichung der Ehrenmitgliedschaftsurkunde geehrt. Obmann Dr. Michael Müller von der Landsmannschaft in der Steiermark (in dieser Vereinigung sind auch die in der Steiermark sesshaften Ungarndeutschen erfasst) würdigte in jedem einzelnen Falle die Verdienste des zum Ehrenmitglied gewählten Funktionärs, betonte die langjährige Förderung der burgenländisch — donauschwäbischen Freundschaft durch die neuen Ehrenmitglieder und bezeichnete diese als aufrichtige und warmherzige Freunde der Donauschwaben. Ehrenmitglieder der Donauschwaben wurden: Ehrenobmann Wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Andreas Schatz, Altobmann Chefarzt Dr.

Franz Thomas, Obmann Elektrounternehmer Willi Portschy, gf. Obmann-Stellvertreter Regierungsrat Dipl.-Dolmetscher J. Zeugner und — posthum — Schuldirektor i. R. Oskar Schneider — er war vor 1918 in der Gemeinde Györköny/Jirking in der Tolnau als Lehrer tätig. Altobmann Dr. Thomas dankte namens der Geehrten für die Auszeichnung und versprach, daß die burgenländischen Landsleute schon infolge der vor 1918 bestandenen Schicksalsgemeinschaft die Verbindung mit den Donauschwaben aufrecht erhalten werden. Mit stürmischem Beifall dankte das Publikum (über 1000 Ballbesucher) dem Sprecher für seine Schlußworte — Dichterworte des aus Oberschützen im Burgenland stammenden, im Banat und in Ödenburg tätig gewesenen Lehrers Johann Neubauer (er war auch Ehrenmitglied der Burgenländischen Landsmannschaft in der Steiermark und starb im Alter von 91 Jahren im Jahre 1970):

's gib na ua Huamat,
's gib na uan Gout;
Glickli dea Mensch,
dea olli zwoa hout!

Bezirkshauptmann Dr. Stifter — Ehrenmitglied der Burgenländischen Landsmannschaft in Graz

Infolge seiner Erkrankung konnte W. Hofrat Dr. Anton Stifter, Bezirkshauptmann in Jennersdorf, die Ehrenmitgliedschaftsurkunde der Burgenländischen Landsmannschaft in der Steiermark anlässlich des Martinifestes 1971 nicht in Empfang nehmen. Nun überreichte am 9. Juni d. J. in Jennersdorf eine Abordnung der Landsmannschaft die Urkunde, wobei Obmann Portschy die Verdienste Dr. Stifters um die Landsmannschaft kurz und bündig würdigte. Das neue Ehrenmitglied dankte in herzlichen Worten für die Ehrung und versprach auch weiterhin für die Landsmannschaft einzutreten.

Das SOS-Kinderdorf dankt

Für das SOS-Kinderdorf Pinkafeld spendeten in Allentown durch Mr. Julius Gmoser folgende Auslandsburgenländer:

5 Dollar: Julius Gmoser, Josef Smith, Augusta Kanusky, Robert Deutsch.

2 Dollar: Joe Heidenwolf.

1 Dollar: William Peischl, John Mirth, Ernest Zack, George Sheese, Raymond Sholl, Frank Thuri, Cole Vam, Rudolph Wagner, Edward Simitz, Richard Hessinger, Charly Reinert, Rose Bauer, Gisela Winkler, Josef Kiestaller.

Zusammen: 36 Dollar.

Das SOS-Kinderdorf dankt allen Spendern in Amerika sehr herzlich und bittet auch fernhin um die Gunst der Burgenländer in aller Welt.

Zwei Schulkameraden treffen sich in Vancouver, Canada



Albert Sauer und Stefan Wagner aus Unterbildein trafen sich in Vancouver, und grüßen mit diesem Bild ihre Verwandten.

Heimatabend der B. G. in Grand Rapids, Michigan



Unsere Mitarbeiterin Mrs. Cwiklinsky in Grand Rapids führte kürzlich vor Landsleuten einen Film über das Burgenland vor. Nach dem Film saß man noch eine Weile beisammen. Man sprach vom kommenden Urlaub in der alten Heimat.

Hausverkauf in Pöttelsdorf

Das Haus von Frau Maria Elisabeth Schaffer, Pöttelsdorf 82, mit 20.000 m² Fläche mit ehem. Mühlengebäude und Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Bad und WC, einstöckig, zu verkaufen. Anfragen an Maria Elisabeth Schaffer, Pöttelsdorf, 7210 Mattersburg.

Verkauf in Güssing:

Einfamilienhaus

mit 6 Zimmern, Küche, Bad und Garage. Einbaumöbel und Ölheizung. 2400 m² Nutz- und Ziergarten. Ruhige Lage. Kaufpreis nach Vereinbarung. Anfragen an die B. G. Mogersdorf.

CHRONIK DER HEIMAT

BOCKSDORF: Josef Janisch aus Bocksdorf und Brigitte Feigl aus Burgauberg schlossen den Bund der Ehe. — Theresia Schabhüttl starb im Alter von 79 Jahren.

DEUTSCH-EHRENSDORF: Anna Gratzl und Walter Palkovits aus Kroatisch-Ehrendorf schlossen den Bund der Ehe.

DEUTSCH-KALTENBRUNN: Josef Tauß starb im Alter von 89 Jahren.

DOBERSDORF: Der E-Werks-Besitzer Ludwig Bagdy erkrankte kürzlich im Hochwasser der Feistritz.

EBERAU: Die Näherin Berta Steiger und der Maurer Johann Raubold aus Hasendorf schlossen den Bund der Ehe.

EISENBERG: Die Hausfrau Berta Jost starb im Alter von 46 Jahren.

EISENHÜTTL: Elisabeth Sinkovits und Josef Faßl aus Ollersdorf schlossen den Bund der Ehe.

FRANKENAU: Am 25. Juni starb Anton Wlasits im 63. Lebensjahr.

GAAS: Die Gastwirtin Elisabeth Taschler starb im Alter von 63 Jahren.

GAMISCHDORF: Im 90. Lebensjahr starb Adolf Wurm der Ehe.

GRIESELSTEIN: Karoline Thomas starb im Alter von 79 Jahren. — Der Altersrentner Johann Neubauer starb im Alter von 75 Jahren.

GROSSMÜRBISCH: Theresia Jandrasits und Franz Marx aus Reinersdorf schlossen den Bund

GÜSSING: Anna Seier starb im Alter von 79 Jahren.

GÜTTENBACH: Paul Stubits starb im Alter von 67 Jahren. — Elisabeth Radakovits starb im Alter von 81 Jahren.

HACKERBERG: Erwin Pickl und Margit Schalk aus Wörtherberg schlossen den Bund der Ehe.

HAGENS DORF: Johann Wolf und Elisabeth Seier schlossen den Bund der Ehe.

HEILIGENBRUNN: Maria Roth starb im Alter von 84 Jahren.

HEUGRABEN: Leo und Erwin Zloklikovits starben im Alter von 85 und 19 Jahren. Helene Reichl starb im Alter von 79 Jahren.

KALKGRUBEN: Der Schmiedemeister i. R. Gottlieb Binder starb im Alter von 80 Jahren. Der Verstorbene war vor 1938 und nach 1945 auch Bürgermeister.

JENNERSDORF: Das Ehepaar Ludwig und Maria Türk feierte das Goldene Hochzeitsjubiläum. — Die Gastwirtin Rosina Strini starb im Alter von 79 Jahren. Alexander Xenemont starb im Alter von 76 Jahren. Karl Sitzwohl starb im Alter von 61 Jahren.

KOBERSDORF: Das Ehepaar Michael und Rosa Weber feierte das Fest der Goldenen Hochzeit.

KRENSDORF: Angela Dorner starb im Alter von 72 Jahren.

KROATISCH-MINIHOFF: Den Bund fürs Leben schlossen Helene Kuzmich und Paul Roszenich aus Nikitsch.

KROTTENDORF: Kürzlich verstarb Altbürgermeister Karl Weber, der seit 1945 dem Gemeinderat angehörte und von 1957 bis 1962 das Amt des Bürgermeisters bekleidete.

KUKMIRN: VDir. Josef Marlovits, Neusiedl b. G., trat in den Ruhestand. Bürgermeister Zotter überreichte dem scheidenden Schulmann die Ehrenbürgerurkunde mit einem Erinnerungsgeschenk u. dankte ihm für sein ersprießliches, 42-jähriges Wirken in der Gemeinde Neusiedl. — Der Angestellte Willibald Steiner und die Dipl. Krankenschwester Ilse Mager schlossen den Bund der Ehe. — Ihren 88. Geburtstag feierte Frau Isabella Karner, VDir.-Witwe. Den 80. Geburtstag beging Frau Theresia Panner. — Die Kriegswitwe Theresia Ruiß verschied im Alter von 89 Jahren.

LACKENBACH: Johann Papai wurde 73 Jahre alt.

LOCKENHAUS: Eduard Tischler und Aurelia Klein aus Rechnitz schlossen den Bund der Ehe. — Johann Domschitz starb im Alter von 64 Jahren.

MARKT NEUHODIS: Katharina Radits feierte ihren 95. Geburtstag. Unter den vielen Gratulanten befanden sich Bürgermeister Josef Fikis, Gemeinderat Franz Berzsenyi und Ortsvorsteher Josef Bruckner, die auch einen Geschenkkorb übergaben.

MOGERSDORF: Am 23. Juli wurden die neuen Instrumente der Blasmusikkapelle Tonweber geweiht. Unter den Gästen befanden

sich auch L.H. Kery und LHStv. Soronics. Zu dem gleichzeitig stattfindenden Bezirksmusikertreffen hatten sich einige Kapellen und zahlreiche Gäste eingefunden.

MOSCHENDORF: Elfriede Keschl und Franz Marth aus Punitz schlossen den Bund der Ehe. Paul Seier starb im Alter von 69 Jahren. Sein Sohn Franz kam aus Canada zum Begräbnis.

MÜHLGRABEN: Der ehemalige Gastwirt Gustav Meitz beging seinen 80. Geburtstag. — Emma Wolf starb im Alter von 73 Jahren.

NEBERSDORF: Johann Krizmanich starb im Alter von 69 Jahren.

NECKENMARKT: Emmerich Wieder starb im Alter von 76 Jahren.

NEUDAUBERG: Theresia Faßl starb im Alter von 71 und Agnes Laschet im Alter von 74 Jahren.

NEUFELD: Josef Puchegger starb im Alter von 43 Jahren.

NEUSIEDL b. G.: Brigitte Strobl und Alfred Perl aus Zahling schlossen den Bund der Ehe.

NIKITSCH: Justina Vidmer starb im Alter von 88 Jahren. Urban Buczolits starb im Alter von 70, Thomas Pücker im Alter von 70, Maria Schweiger im Alter von 72 und Josef Binder im Alter von 49 Jahren. — Am 10. Juni besuchte Landeshauptmann Kery die Gemeinden Nikitsch und Kroatisch Minihof im Rahmen eines offiziellen Gemeindebesuches. Beim festlichen Empfang spielte die neu gegründete Tamburizakapelle Granicari. In jungen Jahren war der Landeshauptmann Lehrer in Nikitsch. — Am 6. Mai feierten in Nikitsch drei Jubelpaare gemeinsam in der Kirche das Fest der Silbernen Hochzeit. Die ganze Gemeinde feierte mit. Die Jubelpaare waren: Franz und Paula Divos, Johann u. Maria Fleischhacker sowie Ludwig Ren! — Goldene Hochzeit feierten und Matthilde Gall. Wir gratulieren Bartholomäus Fleischhacker und seine Gattin Maria. Wir gratulieren recht herzlich!

OBERDROSEN: Am 15. Juli schlossen Adolf Matausek und Elisabeth Wuck den Bund fürs Leben. — Alois Matz starb im Alter von 69 und Karl Kröpfl im Alter von 72 Jahren.

OGGAU: Franziska Stangl starb im Alter von 76 Jahren.

OLBENDORF: Herta Weiß und Johann Graf sowie Augusta Holper und Alfred Strobl aus Ollersdorf schlossen den Bund der Ehe. Alois Pelzmann starb im Alter von 74, Johann Winkler im Alter von 76 u. Theresia Schabhüttl im Alter von 81 Jahren.

OLLERSDORF: Gabriele Ivancsics starb am 6. Juli im Alter von 79 Jahren. Im 89. Lebensjahr starb am 11. Juli Katharina Janisch.

PIRINGSDORF: Theresia Leidl starb am 20. Juli im Alter von 48 Jahren.

PÖTTELSDORF: Stefan Schmiedl und Erika Fleck sowie Prof. Helmut Frauneder und Isabella Fürsatz schlossen den Bund fürs Leben. — Katharina Mangold starb im Alter von 89 Jahren.

RAUCHWART: Im Alter von 69 Jahren starb am 11. Juli Franz Kopeszky.

RECHNITZ: Frau Maria Rauherz, geb. Wallner, ist in Graz nach schwerem Leiden im 76. Lebensjahr verstorben. Sie war die Schwiegermutter des Elektronenbauers Wilhelm Portschy, Inhaber der Firma Schwarz & Co., Graz-Oberwart. Frau Rauherz wurde am 25. Juli 1972 in ihrer Heimatgemeinde Rechnitz unter Beteiligung einer großen Trauergemeinde bestattet. Der evangelische Pfarrer Tepperberg aus Oberschützen würdigte die hervorragenden Eigenschaften der Verstorbenen. Im Friedhof spielte die Trachtenkapelle Rechnitz unter Leitung des Kapellmeisters Loos. Da Wilhelm Portschy der Obmann der Burgenländischen Landsmannschaft in der Steiermark ist, waren aus Graz viele Mitglieder unter Leitung des Ehrenobmannes, Wirkl. Hofrat i. R., Dipl.-Ing. Andreas Schatz, zum Begräbnis nach Rechnitz gekommen. Unter den zahlreichen Trauergästen befanden sich auch die LAbg. Dir. Krutzler, Gossy und Frau Pleyer.

REHGRABEN: Elisabeth Barbarits und Rudolf Bauer aus Gamschdorf schlossen den Bund der Ehe.

RUDERSDORF: Vor wenigen Tagen wurde mit dem grundlegenden Umbau des im katholischen Pfarrhof untergebrachten Gemeindekindergartens begonnen, der in seiner bisherigen Form völlig veraltet war und den Anforderungen eines modernen Kindergartens nicht mehr entsprach. Die Planung machte Architekt Dipl.-Ing. Hans Richter, der auch die Bauaufsicht führt. Die Bauarbeiten werden von Baumei-

ster Ing. Hans Winter durchgeführt. — Der Fleischergehilfe Walter Bacher und die Verkäuferin Ingrid Bauer aus Rudersdorf-Berg schlossen den Bund der Ehe. — Im Ortsteil Dobersdorf starb vor kurzem der Bauernpensionist Franz Höber im Alter von 75 Jahren.

SCHALLENDORF: Rudolf Derkits starb im Alter von 62 Jahren.

SIEGENDORF: Josef Bresich und Mathilde Püchl schlossen den Bund der Ehe.

STINATZ: Hildegard Grandits und Josef Kovacs schlossen den Bund der Ehe.

STEGERSBACH: Kaum 24 Stunden war der Pensionist Edward Char aus New York in seiner alten Heimat auf Urlaub, als er am 6. Juni plötzlich und unerwartet starb. Der Verstorbenen stand im 75. Lebensjahr. — Dem weithin bekannten Prof. Walter Dujmovits, Landsobmann der christlichen Lehrer an höheren Schulen und Organisationsreferent der Burgenländischen Gemeinschaft, hat seine Gattin (Hauptschullehrerin in Stegersbach) einen zweiten strammen Buben geschenkt. Er trägt den Namen Werner.

STEINBERG: Vor kurzem veranstaltete die 2-jährige Hauswirtschaftsschule Steinberg eine Modeschau und Ausstellung. In der Modeschau wurden selbstgeschneiderte Modelle von den Schülerinnen vorgeführt. Die Ausstellung zeigte einen Querschnitt über die Jahresarbeit der Schule. Man muß den Schwestern für ihre großartige Arbeit und die gut gelungene Veranstaltung gratulieren.

ST. MARTIN/WART: Maria Graf starb am 18. Juli im Alter von 58 Jahren.

ST. MICHAEL i. B.: Herta Dirnbeck und Franz Renner aus Neudorf schlossen den Bund der Ehe.

STOOB: Karl Hoffmann starb im Alter von 85 Jahren.

TSCHURNDORF: Am 27. Juni starb Josef Lackner im 75. Lebensjahr.

TUDERSDORF: Josef Dragovits starb kürzlich im Alter von 89 Jahren.

WEPPERSDORF: Im Alter von 76 Jahren starb Susanna Pöchl.

WÖRTERBERG: Viktor Grandits und Helga Flasch schlossen den Bund der Ehe.

Neues Geschäftslokal für die Raiffeisenkasse St. Michael

Kürzlich wurde das neue Geschäftslokal der Raiffeisenkasse St. Michael geweiht. Obmann Karl Radakovits begrüßte zu diesem feierlichen Anlaß eine stattliche Anzahl von Festgästen.

Burgenländische Weinwoche 1972

Die Vorarbeiten zur Durchführung der vom 25. August bis 3. September in der Orangerie des Schloßparkes in Eisenstadt stattfindenden „Burgenländischen Weinwoche“ sind bereits abgeschlossen. Den Schwerpunkt der heurigen Veranstaltung wird die Präsentation der außergewöhnlich hohen Qualitäten des Weinjahrganges 1971 bilden, der breitesten Schichten des Publikums fachgerecht nähergebracht werden soll. Darüberhinaus wird das Rahmenprogramm vor der Kulisse des Schloßparkes nicht nur auf hohem Niveau stehen, sondern durch einige Sonderveranstaltungen Publikumsschichten anziehen, die bisher den Weg in die „Burgenländische Weinwoche“ noch nicht gefunden haben. Auf diese Weise hoffen die Veranstalter, mit neuen Werbemethoden neue Weinliebhaber zu gewinnen.

Aktiver Madrigalchor Jennersdorf

Als Fortsetzung einer geplanten Reihe von Konzerten, die inhaltlich eine zeitliche Einheit darstellen, veranstaltete der Madrigalchor am vergangenen Samstag sein zweites „Konzert im Schloß“ Batthyany in Neumarkt a. d. Raab. Stand das 1. Konzert unter dem Motto „Musik der Romantik“, war es diesmal die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts“. Der Chor sang — seinem Namen entsprechend — eine Reihe von Madrigalen, so insbesondere von Orlando di Lasso (1532 — 1594) u. Hans Leo Haßler (1564 — 1612). Das Gameraith-Consort aus Oberschützen spielte ausgezeichnet Kammermusik aus der Zeit von Heinrich Schütz, dessen 300. Todestag sich heuer jährt (1585 — 1672).

Die Zuhörer im überfülltem Saal, begeistert von den Darbietungen, dankten mit reichem Beifall. Das Studio Burgenland des ORF hat das Konzert mitgeschnitten u. wird es zu einem späteren Zeitpunkt senden.

Mittwoch, dem 28. Juni 1972, trat der Madrigalchor mit dem gleichen Repertoire bei den Feldbacher Sommerspielen im Schloß Kornberg bei Feldbach auf. Im Herbst gastiert der Chor im Rahmen des Kulturaustausches Burgenland — Kroatien in Osijek (Esseg) und zwei anderen Orten Kroatiens. Musikkenner bezeichneten das Konzert als hervorragend.

Fürstenfeld

(Oststeiermark), eine Stadt mit vielen Burgenländern

Seit einigen Jahren bemüht sich die B. G. auch in Fürstenfeld Fuß zu fassen, um in dieser Stadt die vielen menschlichen, geschäftlichen und kulturellen Beziehungen zum Burgenland auszubauen und zu festigen. Durch den Stadtvertrauensmann der B. G., Tischlermeister Ferdinand Kurta, konnte

der Mitgliederstand der B. G. in Fürstenfeld sehr erweitert werden. Auch eine Kontaktstelle der B. G. im Großgasthof Fröhlich konnte eingerichtet werden. Sowohl bei der Generalversammlung als auch beim Picnic waren die Fürstenfelder in großer Zahl vertreten.



Die Fürstenfelder mit ihrem Stadtvertrauensmann Ferdinand Kurta bei der diesjährigen Generalversammlung der in Zahlking.

Picnic 1972

Im Bemühen, weite Gebiete unseres Landes in das Veranstaltungsprogramm der Burgenländischen Gemeinschaft einzubeziehen, wurde in diesem Jahr für die Abhaltung des Picnics Heiligenkreuz i. L. ausgewählt. Das Picnic ist zugleich ein großes Auslandsburgenländertreffen. Die kurz vorher erst fertiggestellte Grenzlandhalle bot sich als wetterunabhängiger Veranstaltungsraum an.

Gleich nach Beendigung der Eröffnungsfeierlichkeiten der Amerika-Woche, die am Vormittag in Jennersdorf stattgefunden hatte, fuhren die meisten Teilnehmer nach Heiligenkreuz. Noch nie hatte das Picnic eine so große Anzahl von Ehrengästen gehabt wie heuer: Landeshauptmann Theodor Kery, Landeshauptmannstellvertreter Franz Soronics, Landeshauptmann a. D. Johann Wagner, Konsul Dr. Arthur Price in Vertretung des amerikanischen Botschafters in Österreich, sehr viele Politiker und hohe Beamte. Erschienen waren ferner Vertreter der Landsmannschaften von Wien und Gottsche, der Flugesellschaften, die Heimatdichterin Anny Polster sowie die österreichische Weinkönigin und die Miss Burgenland New York 1972. Die Volkstanzgruppen von Stinatz und Heiligenkreuz, die Rio Band und die Blasmusikkapelle von Heiligenkreuz i. L., die mit ihren Darbietungen für gute Stimmung sorgten, boten ein überaus farbenprächtiges Bild. Nicht zuletzt waren es die vielen Landsleute aus Amerika mit ihren Angehörigen, die das Picnic 1972 wieder zu einem großen Ereignis werden ließen. Nach Eröffnungs- und Begrüßungsansprachen von Präsident Julius Gmoser, Landeshauptmannstellvertreter Franz Soronics, Landeshauptmann Theodor Kery, wurde in feierlicher Form von Ehrenobmann Aitlandeshauptmann Johann Wagner das Ehrenzeichen der Burgenländischen Gemeinschaft und die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft folgenden Persönlichkeiten überreicht: Landeshauptmann Theodor Kery, Landesrat DDR. Rudolf Grohotolsky, Mrs. Luise Fandl (Gebietsreferentin der B. G. in Pittsburgh) und dem langjährigen Vorstands- und Gründungsmitglied der B. G., Dir. Stefan Deutsch.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde von der österreichischen Weinkönigin, Emma I., eine burgenländische Weinkost eröffnet.

Das Gelingen dieses Festes hat einmal mehr bewiesen, daß das Picnic der Burgenländischen Gemeinschaft aus dem Veranstaltungsprogramm des Landes nicht mehr wegzudenken ist. Allen, die zum Gelingen dieses Picnics beigetragen haben, vor allem der Bevölkerung von Heiligenkreuz, sei auch auf diesem Wege recht herzlich gedankt.

Urlaub im Herbst durch

Blaguss Reisen

Intern. Reisebüro und Autobusunternehmen

Zentrale: 7350 Oberpullendorf, Eisenst. Bundesstraße
Tel. 02612/595 Telex 01-795

Büro Wien 4., Frankenbergg. 2, Tel. 65-33-55 u. 65-65-85

Interessante Autobusgesellschaftsreisen, Wochenendfahrten zum Plattensee. Preis: S 530.— plus Visum (Termin: 2. und 3. September, 23. und 24. September, 7. und 8. Oktober)

Wochenendfahrten nach Budapest. Preis: S 470.— plus Visum (Termin: 9. und 10. September, 30. September und 1. Oktober)

Preisgünstige Flugpauschalreisen, herrliche Badeaufenthalte, Kreuzfahrten zu NACHSAISONPREISEN!

Anruf genügt, Prospektzusendung kostenlos!!!

Hohes Alter



Frau Juliana Kopfensteiner, Deutsch-Schützen 68, feierte ihren 85. Geburtstag. Im Namen der Kinder aus New York konnte der Mitarbeiter der B. G., Dir. Deutsch aus Burg, einen Geschenkkorb überreichen. Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Pinter an der Spitze gratulierte und übergab ebenfalls einen Geschenkkorb. Die Jubilarin grüßt mit dem Bild alle Verwandten in Amerika und in der Heimat.

Löschfahrzeugweihe in Güttenbach



Ehregäste: 1. Reihe v. li. nach re.: BH ORR. Dr. Wayan, Herzog Eleonore, Angela Hajszan, Jandrisits Olga, LAbg. Bürgermeister Holper. 2. Reihe: Bürgermeister Stubits aus Güttenbach, Bezirks-Feuerwehrkommandant Kirchner u. Bürgermeister Hartter aus Neuberg.

Dipl.-Ing. KARNER

LEIHWAGEN
RENT A CAR **UNION**

versichert Ihnen eine sorgfältige Bedienung, wenn Sie im Urlaub einen Leihwagen brauchen.

Anfragen und Aufträge an die Bgld. Gemeinschaft, Mogersdorf, Bgld., (Tel. 03154-25 5 06) zu richten.

**Kauft burgenländischen
Qualitätswein !**

Liebe Landsleute !

Uhren und Schmuck sind Geschenke von bleibendem Wert und nirgends so günstig wie in Österreich.

Ich halte daher eine besonders schöne Auswahl an Diamantringen, Dukatenbroschen, goldenen Armbändern, Manschettenknöpfen, Halsketten, Armbanduhren (Omega, Eterna) und Kuckucksuhren für Sie bereit.

Besuchen Sie mich bitte während Ihres Aufenthaltes in der alten Heimat!

Ihr Uhrmachermeister und
Juwelier

Willi Mayer

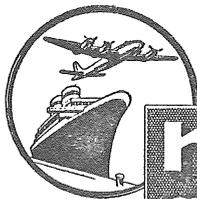
7400 Oberwart

Hauptplatz 8, Telefon 03352-448

7540 Glüssing

Hauptplatz 1, Telefon 03322-2421

Bei allen Reisen in die Heimat



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86th ST., NEW YORK 28

Telefon Lhigh 5-8600

Einwanderung
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an uns –
Wir garantieren einen
100 %igen Dienst

BERATEN - PLANEN - EINRICHTEN - GEMÜTLICH UND ELEGANT WOHNEN

DURCH IHR
Einrichtungshaus

MEISTER

INH. UNGER

Möbelerzeugung - Spezialwerkstätte für Einbaumöbel

SCHAURÄUME UND BETRIEB IN FURSTENFELD, FEHRINGERSTRASSE 15-15a, Telefon 03382 - 2450

Fahnenweihe in Strem



In Strem gab es ein großes Doppelfest. Die Ortsfeuerwehr Strem hatte ihre Fahnenweihe und die Ortsfeuerwehr des Ortsteiles Sumetendorf die Weihe der neuen Motorspritze. Zur Anschaffung haben auch die Landsleute aus Amerika zahlreiche Spenden geschickt. (Das Bild zeigt die Ehrendamen).

Hausverkauf in Weichselbaum

Gut erhaltenes Bauernhaus in waldreicher, ruhiger Lage mit ca. 9,3 ha Landwirtschaft (mit oder ohne Grund zu verkaufen). Anfragen an Alois Feuchtl, 8382 Weichselbaum 94.

Zu verkaufen: Villa

(Einfamilienhaus), 1933 erbaut. 4 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume. Zentralheizung. Mit ca. 2000 m² großem Garten auf der Schloßbergwiese in Güssing. Preis: S 500.000.—. Anfragen an: Arnold Gassner, A-7540 Güssing.

Vergiß nicht auf Deinen Mitgliedsbeitrag!

Verteuerung der Druckkosten

Die Österr. Gewerkschaft für Druck und Papier sowie die Gewerkschaft der Privatangestellten kündigte sämtliche Kollektivverträge, die mit dem Hauptverband der Graphischen Unternehmungen abgeschlossen worden waren.

Nach fast zweimonatigen eingehendsten und langwierigsten Verhandlungen betreffend die Mantelverträge für Arbeiter, technische und kaufmännische Angestellte sowie fast sämtlicher Sonderbestimmungen erzielte man ein Ergebnis, das der Hauptverband der Graphischen Unternehmungen Österreichs beriet und beschloß.

Demnach kommt es zu sehr bedeutenden Preis- und Kostenerhöhungen im graphischen Gewerbe. Denn so wurden die Positionen der Lohn Tabellen mit 31. Jänner 1972 um acht und mit 4. September 1972 um weitere 5 Prozent des Kollektivvertrages erhöht. Eine Erhöhung erfolgt auch hinsichtlich des Urlaubs- und Weihnachtzuschusses ab dem 2. Dienstjahr wie

auch die Abfertigungen erhöht und die Urlaubsbestimmungen eine Ausweitung gefunden haben, die wiederum zur Kostensteigerung führen.

Daß das bisherige Preis- und Kostengefüge ins Wanken kommt, liegt auf der Hand: die Erhöhungen können in den bisherigen Spannen nicht aufgefangen werden. Auch die B. G. ist hievon hart betroffen.

Ein treuer Mitarbeiter der B. G. feiert Geburtstag



Stefan Sabara, St. Kathrein 3, feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag. Mit diesem Bild grüßt er seine Lieben in Amerika und alle Verwandten und Bekannten.

IN ALLEN REISEANGELEGENHEITEN HILFT UND BERÄT DER REISEDienst DER B. G.

J. P R E E

7474 EDLITZ 22, BGLD.

TELEFON 03365/20-516

NEW YORK

Im Linienverkehr



täglich

Für unsere Passagiere...

**LUXEMBURG
NEW YORK
LUXEMBURG**

Flugscheingültigkeit 1 Jahr

einfach	3.894,-	5.192,-
Hin und Rückflug	6.490,-	8.968,-
	OKT/NOV/DEZ JAN/FEB/MÄRZ APR/MAI/JUNI	JULI AUGUST SEPTEMBER

DC-8 Super Jet

Flugscheingültigkeit 60 Tage

Hin- u. Rückflug / Mindestaufenthalt 22 Tage

NOV. / DEZ. / JÄN. / FEB. / MÄRZ	4.248,-
APRIL / MAI / JUNI und OKTOBER	4.838,-
JULI / AUGUST / SEPTEMBER	6.372,-

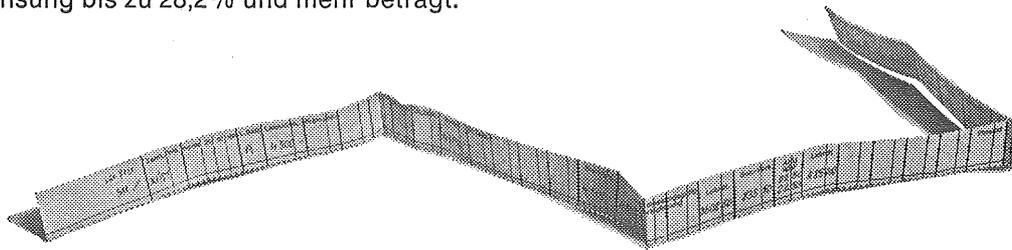
**LOFTLEIDIR
ICELANDIC
LOFTLEIDIR
ICELANDIC
LOFTLEIDIR
ICELANDIC
LOFTLEIDIR
ICELANDIC
LOFTLEIDIR
ICELANDIC
LOFTLEIDIR**

Chef hin, Chef her, wir

die Allgemeine Bausparkasse der Volksbanken

verschaffen Ihnen eine Gehaltserhöhung

Da die Ersparnis Ihrer Steuerzahlung und die 4 1/2%ige Verzinsung bis zu 28,2% und mehr beträgt.



Wir beraten Sie in mehr als 300 Volksbanken, Volkskreditbanken, Handels- und Gewerbebanken sowie in Wiener Genossenschaftsbanken und durch unsere örtlichen Mitarbeiter.

Wir machen's Ihnen einfacher.



**ALLGEMEINE BAUSPARKASSE
DER VOLKSBANKEN**

1091 Wien 9, Nußdorfer Straße 64, Tel. 34 65 27, Telex 07-5376



Begräbnis von Anni Baldasti (Gattin von Toni Baldasti, Neuhaus i. d. Wart. 6 Schwestern von Toni Baldasti leben verstreut im Osten und Westen der Vereinigten Staaten. Bei ihnen verbrachte Anni Baldasti knapp zwei Jahre vor ihrem Tode im Rahmen eines Gegenbesuches herrliche Urlaubswochen).

Hohe Landesauszeichnung für den Kulturreferenten der B. G.

Hauptschuldirektor Paul Stelzer, Oberwart, Kulturreferent der Burgenländischen Gemeinschaft, erhielt kürzlich das Ehrenzeichen des Landes Burgenland. Die Burgenländische Gemeinschaft gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

Heiligenkreuz baute Mehrzweckhalle

Die bekannte südburgenländische Fremdenverkehrsgemeinde Heiligenkreuz im Lafnitztal errichtete eine Mehrzweckhalle.

Die Gemeinde Heiligenkreuz hat vor zwei Jahren mit der Veranstaltung von Grenzlandfesttagen begonnen, die sich einer steigenden Beliebtheit erfreuen. Im Rahmen dieser Grenzlandfesttage wird auch eine Grenzlandschau abgehalten.

Während des Sommers des vergangenen Jahres wurden an jedem Sonntag auf dem Grenzlandfestplatz auch Frühschoppenkonzerte durchgeführt, die gleichfalls ein zahlreiches Publikum anlockten.

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle verfolgte die Gemeinde Heiligenkreuz den Zweck, eine geeignete Einrichtung für Veranstaltungen jeder Art zu erhalten.

Die Kosten betragen rund zwei Millionen Schilling. Die Landesregierung gewährte in ihrer letzten Sitzung eine Subvention.

Jugo-Vermögensverluste Anmeldefrist wiedereröffnet

Wien. — Österreichische Staatsbürger, die ihr Vermögen in Jugoslawien auf Grund des Staatsvertrages verloren und diesen Vermögensverlust bisher noch nicht angemeldet haben, können nunmehr auf Grund der Novellierung des 11. Staatsvertragsdurchführungsgesetzes ihre Entschädigungsansprüche bis spätestens 31. Dezember 1972 geltend machen. Neuerlich geltend gemacht werden können auch die bereits nach dem 31. Dezember 1963 wegen Fristversäumnis im Verwaltungs- oder gerichtlichen Verfahren abgewiesenen Ansprüche. Die Anmeldungen sind eingeschrieben, jedoch formlos an das Bundesministerium für Finanzen, Abteilung 16 a, Ballhausplatz 1, 1010 Wien, zu richten. Urkunden sind im Original oder in gerichtlich oder notariell beglaubigter Abschrift anzuschließen.



Hochzeitsglocken läuten...



Den Bund der Ehe schlossen Rudolf Bauer aus Gamischdorf 29 (Brunnergraben) und Elisabeth Barbars, Rehgraben 45. Mit diesem Bild übersenden sie liebe Heimatgrüße an die Verwandten in den USA.



Den Bund fürs Leben schlossen Franz Markt, Mechaniker aus Punitz 94, und Elfriede Keschl, Moschendorf 42. Mit dem Hochzeitsbild grüßen sie alle Verwandten in Übersee und in der Heimat.

Wünschen Sie sich eine problemlose Fahrt im Urlaub in der alten Heimat?

Mit einer VW-Automatik!



InterRent Austria Leihwagendienst
Porsche Konstruktionen KG

OBERWART, Wienerstr. 19, 03352/534

sowie bei allen VW-Betrieben in Österreich

Geplante Weihnachtsflüge 1972/73

für Mitglieder der Burgenländischen Gemeinschaft, vorbehaltlich Regierungsgenehmigung

Flug 1:	ab Wien	am 20. Dezember 1972	– retour New York	am 5. Jänner 1973	öS 4660.–
Flug 2:	ab Wien	am 20. Dezember 1972	– retour New York	am 27. Jänner 1973	öS 4660.–
Flug 3:	ab Wien	am 20. Dezember 1972	– retour Toronto	am 5. Jänner 1973	öS 4860.–
Flug 4:	ab Wien	am 20. Dezember 1972	– retour Toronto	am 27. Jänner 1973	öS 4860.–
Flug 5:	ab New York	am 19. Dezember 1972	– retour Wien	am 6. Jänner 1972	US-Dollar 198.–
Flug 6:	ab New York	am 19. Dezember 1972	– retour Wien	am 28. Jänner 1972	US-Dollar 198.–
Flug 7:	ab Toronto	am 19. Dezember 1972	– retour Wien	am 6. Jänner 1972	US-Dollar 206.–
Flug 8:	ab Toronto	am 19. Dezember 1972	– retour Wien	am 28. Jänner 1972	US-Dollar 206.–

Um die benötigte Sitzanzahl für die Flüge feststellen zu können, bitten wir um umgehende **Voranmeldung** bis Ende September 1972 bei der B. G., bzw. bei den untenstehenden Mitarbeitern der B. G.

Moderne Jet, 20 kg Freigepäck, Reiseleitung. Flughafentaxe separat. Änderungen vorbehalten.

Im Fasching 1973 nach Europa

Flug ab New York am 11. Feber 1973 – retour Wien am 3. März 1973

Flugpreis 245 Dollar hin und zurück, Kinder von 2-9 Jahren 200 Dollar, Kinder bis zu 2 Jahren 25 Dollar.

Südamerikaflüge 1973 - B. G. Austria (für Mitglieder)

Flug 1: (Wien) – Frankfurt – Rom – Rio – Sao Paulo – Buenos Aires und retour.
21. Jänner – 3. März 1973; Flugpreis öS 11.900.– oder US-Dollar 495.–.

Kostenloser Buszubringerdienst von und nach Frankfurt ab Budapest, Wien, Linz, Salzburg und München.

Flug 2: Buenos Aires – Sao Paulo – Rio – Rom – Frankfurt – (Wien) und retour.
14. Juli – 26. August 1973; Flugpreis öS 11.900.– oder US-Dollar 495.–.

Kostenloser Buszubringerdienst von und nach Frankfurt für München, Salzburg, Linz, Wien und Budapest. Kinder von 2 – 9 Jahren bei den Flügen öS 9750.– oder US-Dollar 405.–. Kinder bis 2 Jahre zahlen US-Dollar 55.–. Anmeldungen bei den B. G.-Austria Zentralen in den Städten Buenos Aires, Rio, Sao Paulo, Wien und bei der B. G. in Europa (Mogersdorf).

Anmeldungen und Informationen für alle Flüge bei den nachstehenden Mitarbeitern der Burgenländischen Gemeinschaft:

„BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT“ 8382 Mogersdorf, Tel. 03154/25506 oder

„BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT“ 7540 Güssing, Tel. 03322/2116 oder

Für **Wien**: „Burgenländische Gemeinschaft“-Wien, c/o K. Tuschner, 1015 Wien, Körntnerring 18, Tel. 0222/654

Für **New York area**: Mr. Joe Baumann, 206 E., 86th Street, New York / N. Y. 10028, Tel. 212-535-1110

Für **Chicago area**: Mr. Kolly Knor, 6766 N. Onarga Avenue, Chicago / Ill. 60631, Tel. 775-0985 von 8.00 bis 10.00 a. m. und 5457 172 von 10.00 a.m. bis 6.00 p. m., Monday – Friday (answering service only).

Für **Phila area**: Mr. Gottlieb Burits, 198 W. Raymond Street, Philadelphia, Pa., Tel. DA 992209

Für **Allentown area**: Mr. Julius Gmoser, 221 1/2 Ridge Avenue, Allentown / Pa., Tel. 215/4347710

Für **Northampton und Pennsylvania area**: Mrs. Theresia Teklits, 465 E., 9th Street, Northampton / Pa., Tel. 215/2624232

Für **Edmonton area**: Mr. Felix Bachner, 10932 – 136 Ave., Edmonton 30 / Alberta, Canada, Tel. 475-4354

Für **Vancouver area**: Mr. Felix Temmel, 550 E., 26th Ave., Vancouver / B. C., Canada

Für **Südamerika**:

Für **Buenos Aires**: Elsa de Merle, Republica 330, Villa Ballester/Argentinien

Für **Sao Paulo**: Lisa Graf, 01243 Sao Paulo, Rua Sergipe 778/Brasil, Tel. 52-3886

Für **Rio de Janeiro**: Putz Hans, Rio de Janeiro, Caixa Postal 1416